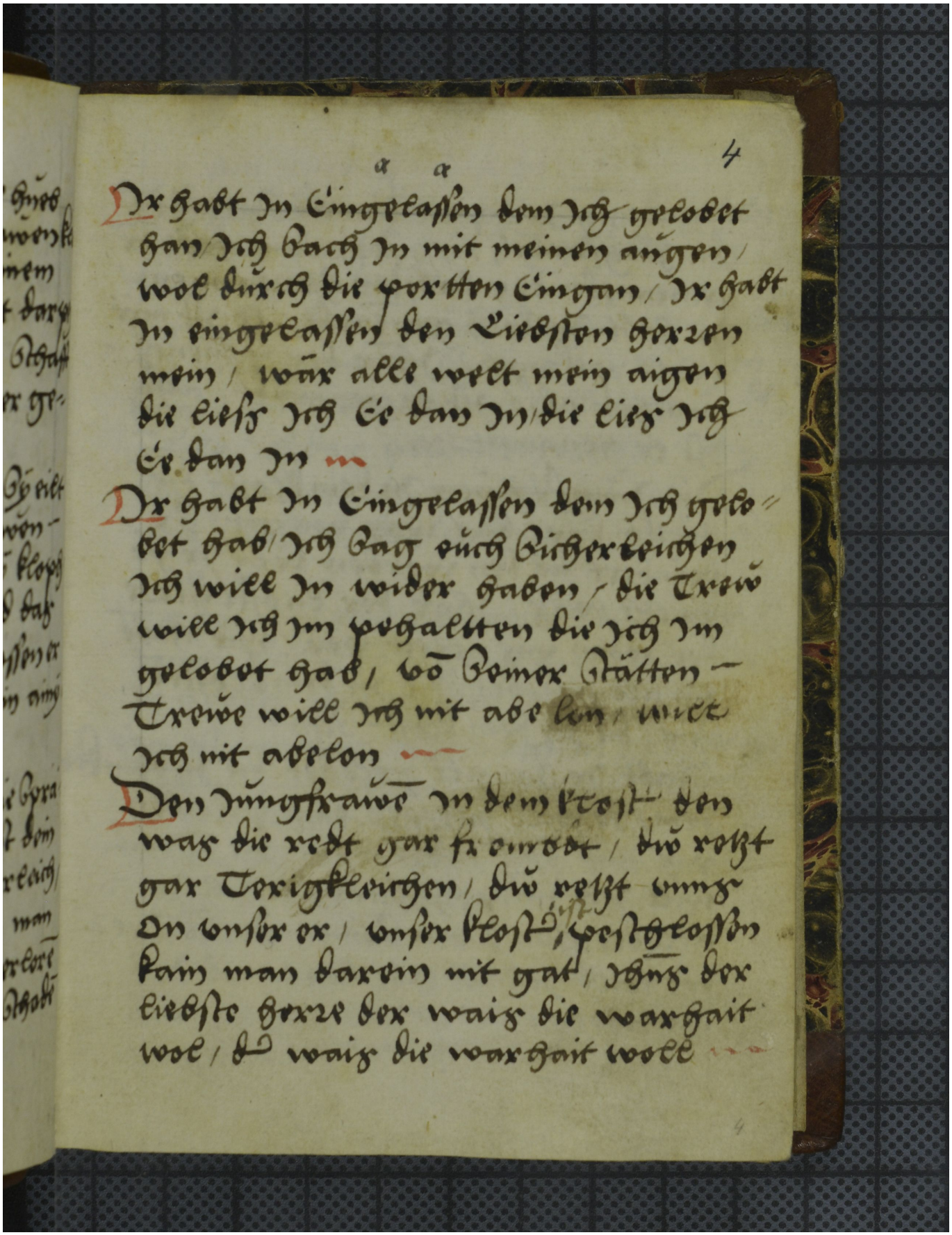
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=267
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



a a 4

Ir habt In Eingelassen dem Ich gelobet
han Ich sach In mit meinen augen /
wol durch die portten Eingan / Ir habt
In eingelassen den Liebsten herren
mein / wär alle welt mein aigen
die liess Ich Ee dan In / die lies Ich
Ee dan In

Ir habt In Eingelassen dem Ich gelo-
bet hab / Ich sag euch sicherleichen
Ich will In wider haben / die Trew
will Ich Im pehaltten die Ich Im
gelobet hab / vō seiner stätten —
Trewe will Ich nit abelon / will
Ich nit abelon

Den Jungfrawē In dem klost den
was die redt gar frombdt / dw retzt
gar Terigkleichen / dw retzt vnns
On vnser er / vnser klost ist peschlossen
kain man darein nit gat / Ihūs der
liebste herre der wais die warhait
wol / der wais die warhait woll